

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67602/1560646/haiti-spenden-ermoeglichen-caritas-langjaehrigen-wiederaufbau-einen-monat-nach-dem-erdbeben> abgerufen werden.

Caritas international

Haiti: Spenden ermöglichen Caritas langjährigen Wiederaufbau - Einen Monat nach dem Erdbeben Versorgung der 700.000 Obdachlosen vorrangig - 12 Millionen Spenden für Erdbebenopfer

12.02.2010 - 11:25 Uhr, Caritas international

Freiburg (ots) - Caritas international, das Hilfswerk der deutschen Caritas, erwartet, dass der Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Haiti mindestens fünf Jahre benötigen wird. "Niemand konnte sich am ersten Tag der Katastrophe ausmalen, welche Herkulesaufgabe auf die Helfer zukommt", so Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes. Erst einen Monat danach offenbare sich das ganze Ausmaß: "Auf engstem Raum sind in Haiti beinahe so viele Menschen ums Leben gekommen wie beim Tsunami in 14 Ländern. Die Zerstörungswut des Erdbebens erschüttert uns jeden Tag aufs Neue", so Neher. Bislang sind 12 Millionen Euro Spenden für die Caritas-Hilfe auf Haiti eingegangen. Caritas international, das Hilfswerk der deutschen Caritas, wird die Gelder in der akuten Nothilfe wie auch im langfristigen Wiederaufbau einsetzen.

Derzeit versorgen die internationalen Caritasverbände in Haiti 200.000 Menschen mit Nahrungsmitteln. Tausende Kranke und Verletzte werden zudem in Gesundheitsposten und Zeltkliniken versorgt. In dieser Woche sind weitere Lebensmittel, Werkzeug und Zeltplanen für den Bau provisorischer Notunterkünfte sowie Hygieneartikel wie Shampoo und Seife angekommen, deren Finanzierung dank einer Unterstützung des Auswärtigen Amtes in Höhe von 400.000 Euro ermöglicht wurde. Alle Hilfsgüter werden in den nächsten Tagen verteilt. Im Wiederaufbau sollen u. a. Alten- und Behindertenheime sowie Schulen aufgebaut werden. "Größten Wert sollten wir als Hilfsorganisationen darauf legen, dass wir beim Wiederaufbau eng mit haitianischen Partnerorganisationen zusammen arbeiten. Nur dann, das hat die Tsunami-Hilfe gezeigt, wird der Wiederaufbau dauerhaften Erfolg haben", so Oliver Müller., Leiter von Caritas international.

Die größte Sorge bereitet den Caritas-Helfern derzeit die Versorgung der geschätzten 700.000 obdachlosen Erdbebenopfer mit Notunterkünften. "Es müssen noch viel mehr Zelte und Zeltplanen verteilt werden, damit die geschwächten Menschen vor der für Ende März erwarteten Regenzeit zumindest notdürftig geschützt sind", berichtet Caritas-Mitarbeiter Hajo Spörhase aus Port-au-Prince. Ein Großteil der Erdbebenopfer übernachtet derzeit aus Angst vor Nachbeben auf dem nackten Asphalt der Straßen.

Caritas international ruft dringend zu Spenden für die Opfer des Erdbebens auf.

Spenden mit Stichwort "Erdbeben Haiti" werden erbeten:

- Caritas international, Freiburg, Spendenkonto 202 bei der Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe BLZ 660 205 00, - online unter: www.caritas-international.de
- Charity SMS: SMS mit CARITAS an die 8 11 90 senden (5 EUR zzgl. üblicher SMS-Gebühr, davon gehen direkt an Caritas international 4,83 EUR) Diakonie Katastrophenhilfe, Stuttgart, Spendenkonto 502 707 bei der Postbank Stuttgart BLZ 600 100 70 oder online www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Caritas international ist das Hilfswerk der deutschen Caritas und gehört zum weltweiten Netzwerk der Caritas mit 162 nationalen Mitgliedsverbänden.

Pressekontakt:

Herausgeber: Deutscher Caritasverband, Caritas international, Öffentlichkeitsarbeit, Karlstraße 40, 79104 Freiburg.
Telefon 0761/200-0. Oliver Müller (verantwortlich), Achim Reinke (Durchwahl -515). www.caritas-international.de

Originaltext:

Caritas international

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67602/caritas-international>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_67602.rss2